

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
Einleitung	1

ERSTER TEIL

ZUR METRIK UND HARMONIK DER ST. ELISABETHKIRCHE IN MARBURG

1. Die Grundrißmaße	17
Die Gesamtlänge	17
Die Gesamtbreite, zugleich die Gesamtlänge des Querhauses	18
Die Gesamtbreite der Westseite	18
Die Gesamtbreite des Langhauses	19
Die Gesamtbreite der Konchen	19
a. Die Breite der Ostkonche	19
b. Die Breite der Nordkonche	20
c. Die Breite der Südkonche	20
Die Breite der Strebepfeiler	20
Mauerstärken	21
a. Die Mauerstärke am Nordportal	21
b. Die Mauerstärke am Südportal	22
Die Mauerstärke der Unter- und Obergadenwände	22
Die Breite des Fundaments	23
Das Vierungsmaß	23
Der Gesamtdurchmesser der Langhauspfeiler	24
2. Die Grundrißmaßverhältnisse	25
Zur Kosmosvorstellung Platons	27
Arithmetische Verdeutlichung der Interdependenz der Grundrißmaße	39
Projektivegeometrische Verdeutlichung der Interdependenz der Grundrißmaße	41
Lineargeometrische Verdeutlichung der Interdependenz der beiden Achsen der Kirche	45
Planimetrische Verdeutlichung der Interdependenz der Grundrißmaße	45
Die erweiterte Lambda-Reihe und ihre Verdeutlichung im Grundriß	50

3. Der Aufriß	51
Die Breite der Westfassade	51
Die Türme	56
a. Der Südturm	56
b. Der Nordturm	56
4. Exkurs zur Metrik und Harmonik der Liebfrauenkirche in Trier	57
a. Die Gesamtlänge	57
b. Die Gesamtbreite	59
c. Das Vierungsmaß	59
d. Die lichte Breite des Schiffes	59
e. Die lichte Ostwestlänge	60
f. Die Gesamthöhe des Untergeschosses	60
g. Die Gesamtbreite des Chorhauses	60
h. Die Länge des Zentralbaues	61
Anmerkungen	62

ZWEITER TEIL

ZUR METRIK UND HARMONIK DES
PARTHENON-TEMPELS IN ATHEN

1. Der Stylobat	69
Die Länge des Stylobats	71
a. Die Länge des Stylobats in Fuß	71
b. Die Länge des Stylobats in Fingerbreiten	73
Die Breite des Stylobats	75
a. Die Breite des Stylobats in Fuß	75
b. Die Breite des Stylobats in Fingerbreiten	75
Die Proportionierung des Stylobatrechtecks	77
Das Stylobatrechteck und andere griechische Fußmaße	77
a. Kykladischer Fuß (0,293 m)	79
b. Attischer Fuß (0,293148 m)	79
c. Attischer Fuß (0,293832 m)	79
d. Attischer Fuß (0,29392 m)	80
e. Fuß des metrologischen Reliefs in Oxford	80
f. Kykladischer Fuß (0,2955 m)	80
g. Kleinerer olympischer Fuß	80
h. Fuß des Mausoleums von Halikarnass (0,299 m)	81
i. Fuß des Mausoleums von Halikarnass (0,30 m)	81
j. Hellenistischer Fuß	81
k. Samischer bzw. Sunion/Rhamnus-Fuß	82

l. Sunion/Rhamnus-Fuß	82
m. Peloponnesischer Fuß	82
n. „Parthenon-Fuß“/„panhellenischer Fuß“	82
o. Dorischer Fuß (0,325556 m)	83
p. Pheidonischer Fuß	83
q. Dorischer Fuß des griechischen Mutterlandes (0,32648 m)	83
r. Dorischer Fuß des griechischen Mutterlandes (0,326578 m)	83
s. „Akropolis-Fuß“	84
t. Dorischer oder pheidonischer Fuß	84
u. Dorischer Fuß (0,328333 m)	84
v. Ionischer Fuß (0,347259 m)	85
w. Ionischer Fuß (0,347435 m)	85
x. Ionischer Fuß in Kleinasien (0,348245 m)	85
y. Ionischer Fuß in Kleinasien (0,34835 m)	85
z. Ionischer Fuß (0,349630 m)	86
Z. Ionischer Fuß (0,350222 m)	86
Ein „panhellenischer“ Fuß?	88
Hekatompedos/Kultbildhöhe	89
Der hundertfußige Kultbildraum	90
Die Höhe des Kultbildes	93
Die Breite zwischen den ersten längsverlaufenden Plattenfugen	97
Die Breite zwischen den zweiten längsverlaufenden Plattenfugen	99
Die Breite zwischen den dritten längsverlaufenden Plattenfugen	99
Die Breite zwischen den vierten längsverlaufenden Fugen	100
2. Der Stereobat	101
Die Gesamtlänge des Stereobatrechtecks (ohne Euthynterie)	101
Die Gesamtbreite des Stereobatrechtecks (ohne Euthynterie)	101
Die Länge der mittleren Stufe des Stereobats	103
Die Breite der mittleren Stufe des Stereobats	105
Die Länge des Naos (mit Anten)	105
Die Länge des Naos (ohne Anten)	108
Die Entfernung zwischen der Naos-Außenwand und der Stylobatkante	108
Die Antenvorsprünge	110
Die Grundfläche des Kultbildsockels	112
a. Die Tiefe des Kultbildsockels	112
b. Die Breite des Kultbildsockels	112
Das Verhältnis zwischen Stylobatrechteck und Naosrechteck	115
Das Verhältnis zwischen Stereobatrechteck und Naosrechteck	115
Die Krümmung und ihre mutmaßliche Bedeutung	115

Die Krurvatur und die StylobatmaÙe	116
Die Krurvatur als Kreisabschnitt	118
Die Differenz zwischen den beiden Krurvaturkreisradien	119
Die Krurvaturkreise und die StylobatmaÙe	119
a. Der größere Krurvaturkreis und die Stylobatlänge	119
b. Der kleinere Krurvaturkreis und die Stylobatbreite	119
Die Krurvaturkreise und die MaÙe von Atlantis	120
Der Krurvaturkreis der Stereobatlänge und der äußere Ring der Atlantis-Befestigung	121
Die Stylobatlänge und die Länge der Atlantis-Ebene	123
Die Stereobatlänge und die Länge der Atlantis-Ebene	123
Die Stereobatlänge und die innere Atlantis-Insel	123
Die Stylobatbreite und die innere Atlantis-Insel	123
Der Krurvaturkreis der Stylobatlänge und die Breite der Atlantis-Ebene	124
Der Krurvaturkreis der Stylobatbreite und die Atlantis-Ebene	124
Der Krurvaturkreis der Stylobatlänge und der Breitenkreis von Athen	124
3. Der Aufriß	125
Die Höhe der Giebelseite einschließlich Stereobat (ohne Euthynterie) bis zur Oberkante des Geisons	125
Rekonstruktion der Gesamthöhe	127
Die Breite des Naos (Abakuszone)	127
Die Höhe der Peristasissäulen	128
Die Höhe der Opisthodomssäulen	128
Das Verhältnis zwischen der Höhe der Peristasissäulen und der Höhe der Opisthodomssäulen	130
Die mittlere Säulenbreite	130
Die Jochweite	131
Die Gebälkhöhe	131
Die Breite des östlichen Giebelarchitravs	132
Die mittlere Breite der Metopen (Ostgiebel)	132
Die Breite der Triglyphen (Ostgiebel)	132
Zum Planentwurf des Parthenon	133
Zur Quadratanalyse	134
4. Zusammenfassung und Ausblick	141
Anmerkungen	147